

Der Arbeitsmarkt der Region Hannover
Statistischer Vergleich: 2012 bis 2018

Die Bundesagentur für Arbeit bereitet Daten zum Arbeitsmarkt auf und stellt diese Informationen der Region Hannover auch zur kleinräumigen Auswertung zur Verfügung. Diese Daten umfassen sowohl Angaben zur Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, der Arbeitslosen und der Pendlerbeziehungen. In Verbindung mit Einzeldaten des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) aus dem Unternehmensregister ergibt sich ein Gesamtbild über die Beschäftigungssituation in der Region Hannover, welche sich mit statistisch aufbereiteten Angaben aus den Einwohnermeldedaten in Beziehung setzen lassen. Die Statistikstelle der Region Hannover ermittelt diese Angaben für das Umland der Region Hannover aus den bereitgestellten Einwohnermeldedaten der 20 Städte und Gemeinden. Für die Landeshauptstadt Hannover erfolgt die Bereitstellung durch deren Statistikstelle. Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Daten auf den 31.12. eines Jahres.

Tabelle 1: Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort von 2012-2018¹

Stadt/Gemeinde im Umland	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Barsinghausen	11.842	11.974	12.146	12.340	12.592	12.850	12.910
Burgdorf	10.295	10.409	10.585	10.818	11.084	11.348	11.468
Burgwedel	7.161	7.203	7.304	7.324	7.516	7.678	7.663
Garbsen	22.053	22.248	22.523	23.000	23.298	23.719	23.718
Gehrden	5.070	5.085	5.134	5.163	5.298	5.392	5.438
Hemmingen	6.305	6.386	6.513	6.514	6.672	6.845	6.887
Isernhagen	7.864	8.005	8.132	8.263	8.538	8.682	8.732
Laatzen	14.163	14.221	14.347	14.641	14.842	15.244	15.229
Langenhagen	19.752	20.006	20.396	20.774	21.049	21.532	21.679
Lehrte	16.339	16.636	16.788	16.999	17.250	17.599	17.639
Neustadt a. Rbge.	15.491	15.700	15.817	16.192	16.328	16.656	16.769
Pattensen	5.227	5.296	5.403	5.432	5.530	5.717	5.703
Ronnenberg	8.644	8.777	8.839	8.937	9.022	9.200	9.196
Seelze	12.102	12.386	12.745	13.154	13.379	13.567	13.635
Sehnde	8.740	8.893	8.967	9.072	9.205	9.324	9.192
Springe	9.702	9.758	9.971	10.260	10.522	10.710	10.765
Uetze	7.288	7.387	7.472	7.584	7.732	7.893	7.957
Wedemark	10.400	10.551	10.818	11.005	11.207	11.404	11.476
Wennigsen (Deister)	4.636	4.757	4.799	4.873	4.980	5.039	5.040
Wunstorf	14.633	14.706	14.830	15.007	15.240	15.597	15.609
Umland gesamt	217.707	220.384	223.529	227.352	231.284	235.996	236.705
Hannover	185.335	188.312	192.180	198.082	203.285	207.533	208.310
Region Hannover gesamt	403.042	408.696	415.709	425.434	434.569	443.529	445.015

Die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort hat in den Jahren 2012 bis 2017 in allen Kommunen jährlich kontinuierlich zugenommen (vgl. Tabelle 1 und 2). Dieser Trend setzt sich auch von 2017 bis zum 30.06.2018 in 14 von 20 Städten und Gemeinden der Region Hannover fort. In Burgwedel, Garbsen, Laatzen, Pattensen und Ronnenberg kam es allerdings zu einem leichten sowie in Sehnde zu einem deutlichen Rückgang der Beschäftigtenzahlen. Das korreliert in Garbsen, Laatzen und Sehnde mit ebenfalls rückläufigen Zahlen der Gesamtbevölkerung. In Burgwedel und Pattensen steigen die Bevölkerungszahlen allerdings

¹ Daten beziehen sich auf den 30.06.2018; Quelle: Bundesagentur für Arbeit

auch von 2017 nach 2018 an, während gleichzeitig die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten abnimmt.

In 2018 wurden 445.015 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte² die ihren Wohnort in der Region Hannover haben, erfasst. Zu beachten ist dabei, dass in der Region Hannover als Standort von Verwaltungen und Landesbehörden zudem in erheblichem Maße auch Personen tätig sind, die nicht zum Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen. Dazu zählen beispielsweise Selbstständige und Beamtinnen und Beamte. Allein 28.285 Beamtinnen und Beamte arbeiteten im Jahr 2018 in der Region Hannover.

Tabelle 2: Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Zeitverlauf (2012-2018) in Prozent des Erwerbspersonenpotentials³

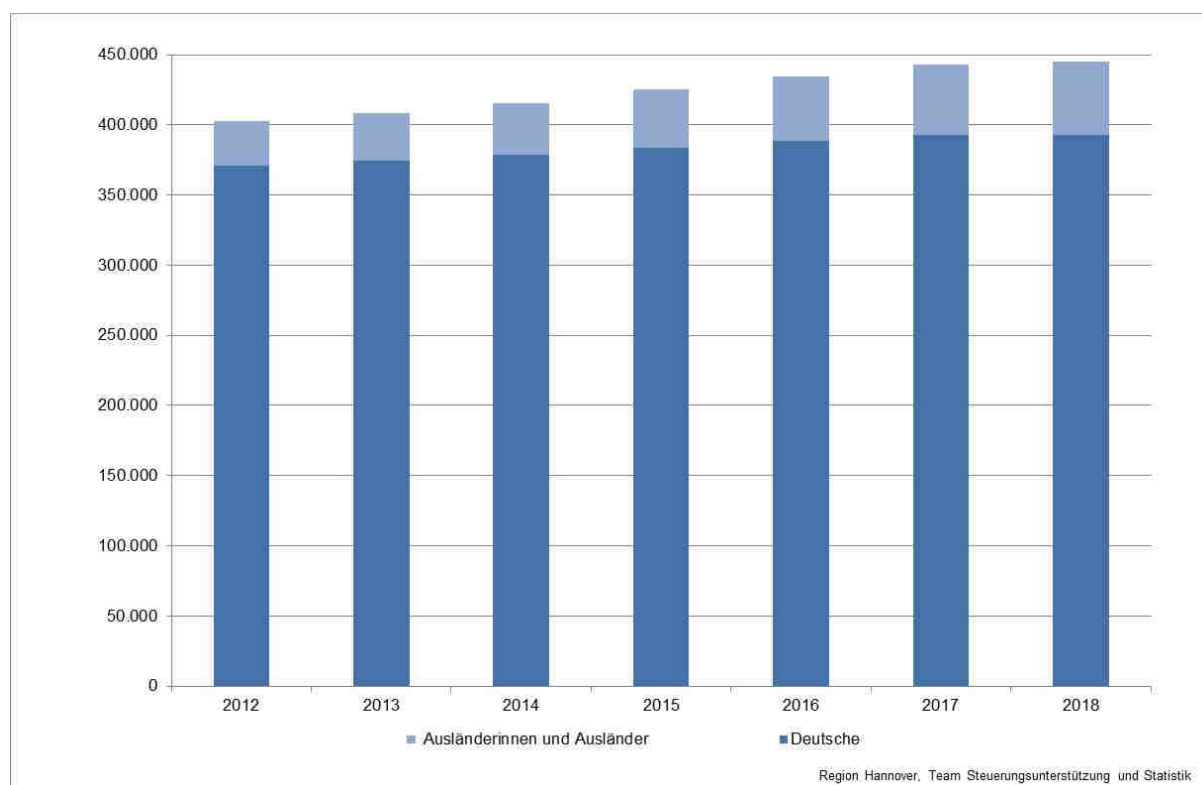
Stadt/Gemeinde im Umland	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Barsinghausen	58,82	58,91	59,63	60,05	60,84	62,16	62,14
Burgdorf	56,79	57,11	57,85	58,26	59,45	60,71	61,17
Burgwedel	59,32	60,04	60,85	59,68	61,33	63,16	63,02
Garbsen	59,46	59,71	60,42	61,00	61,31	62,53	62,39
Gehrden	57,26	57,94	58,26	58,21	59,29	60,50	60,90
Hemmingen	56,53	57,06	57,55	56,85	58,33	59,73	59,93
Isernhagen	56,62	57,57	58,29	58,38	60,17	60,74	60,84
Laatzen	57,68	58,09	58,36	58,02	58,24	59,76	59,99
Langenhagen	60,64	61,24	61,86	61,57	62,29	63,51	63,36
Lehrte	60,11	60,66	61,18	61,24	62,25	63,24	63,30
Neustadt a. Rbge.	57,58	58,43	58,97	59,68	60,40	61,55	61,80
Pattensen	62,09	62,40	63,13	62,95	63,66	64,96	65,14
Ronnenberg	58,71	58,88	59,23	59,21	59,15	60,62	60,42
Seelze	59,54	60,46	61,27	62,15	62,56	62,99	62,81
Sehnde	59,13	59,45	60,29	59,98	60,96	61,76	61,01
Springe	56,74	57,18	58,19	58,98	59,78	60,59	60,95
Uetze	59,53	60,16	60,96	61,12	62,06	63,35	63,80
Wedemark	58,52	59,19	60,15	60,25	61,23	62,11	62,38
Wennigsen (Deister)	55,06	56,30	57,00	57,41	58,62	59,64	59,81
Wunstorf	57,53	57,82	58,01	58,18	58,86	60,31	60,41
Umland gesamt	58,38	58,93	59,57	59,66	60,54	61,70	61,78
Hannover	54,30	54,53	55,20	55,76	56,96	58,14	58,28
Region Hannover gesamt	58,19	58,72	59,36	59,47	60,37	61,53	61,61

Der Anteil der ausländischen Bevölkerung unter den Beschäftigten stieg jährlich kontinuierlich von 8,68 % in 2012 auf 13,3 % in 2018 um insgesamt fast 5 Prozentpunkte in sechs Jahren an (vgl. Abbildung 1).

² Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: Arbeitnehmer/-innen, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) zu entrichten sind (auch Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten, Werkstudenten). Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen Beamtinnen und Beamte, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten sowie ausschließlich geringfügig Beschäftigte.

³ Eigene Berechnung mit Daten der Bundesagentur für Arbeit und Bevölkerungsstatistik der Region Hannover

Abbildung 1: Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Region Hannover am Wohnort 2012- 2018⁴



Betrachtet man die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Verhältnis zum Erwerbspersonenpotential⁵, ist eine Steigerung der Quote der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Personen in den Jahren 2012 bis 2018 in den einzelnen Kommunen zwischen 1,71 (Ronneberg) und 4,75 Prozentpunkten (Wennigsen) zu beobachten (vgl. Tabelle 2).

Trotz der Steigerung der Beschäftigungsquote erreicht Wennigsen mit 55,06 % in 2012 und 59,81 % in 2018 unvermindert den niedrigsten Anteilswert von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Erwerbspersonenpotential. Den höchsten Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter am Erwerbspersonenpotential wies Pattensen mit 65,15 % auf.

Die Zahl der arbeitslos gemeldeten Bürgerinnen und Bürger sank im Vergleich der Jahre 2012 bis 2018 in fast allen Umlandkommunen. Während in Lehrte und Springe die Zahl der Arbeitslosen in der Zeit von 2012 bis 2018 kontinuierlich sank, verlief der Prozess in den achtzehn anderen Kommunen mit leichten Aufwärts- oder Abwärts-Schwankungen, deren Spanne zwischen -0,11 % (minus 14 Personen) in Ronneberg und -2,13 % (minus 342 Personen) in Springe lag (vgl. Tabelle 3).

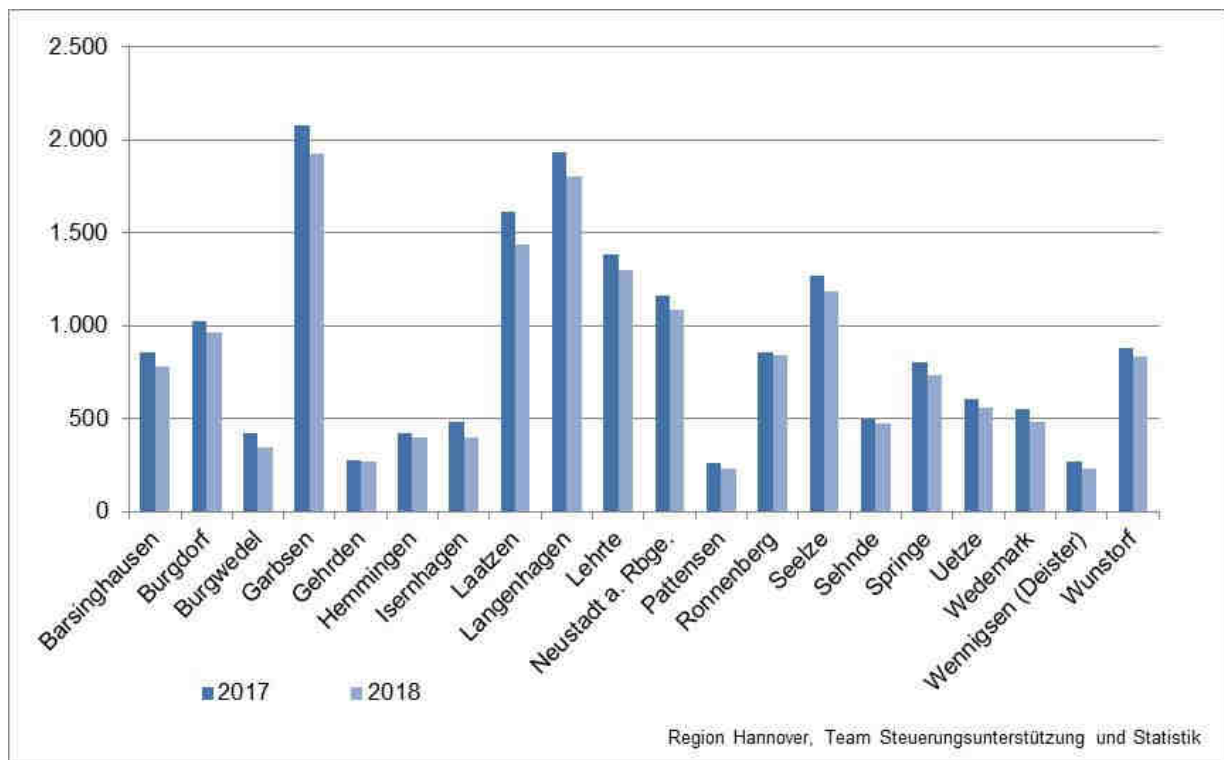
⁴ Daten beziehen sich auf den 30.06.2018; Quelle: Bundesagentur für Arbeit

⁵ Einwohnerinnen und Einwohnern, die in der jeweils entsprechenden Kommune ihren Hauptwohnsitz haben und zwischen 18 und 64 Jahren alt sind

Tabelle 3: Anteil der Arbeitslosen im Zeitverlauf 2012-2018 bei den 18 - 64 Jährigen⁶

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Barsinghausen	934	939	960	913	829	858	782
Burgdorf	1.073	1.121	1.108	1.085	1.096	1.024	961
Burgwedel	369	414	435	462	476	423	348
Garbsen	2.431	2.539	2.468	2.257	2.081	2.079	1.927
Gehrden	350	351	341	339	299	279	269
Hemmingen	413	428	419	448	440	420	403
Isernhagen	482	482	500	422	441	483	402
Laatzen	1.478	1.551	1.646	1.667	1.696	1.612	1.441
Langenhagen	2.067	2.087	2.064	2.032	1.939	1.931	1.801
Lehrte	1.595	1.547	1.548	1.509	1.461	1.386	1.301
Neustadt a. Rbge.	1.335	1.288	1.323	1.302	1.207	1.160	1.089
Pattensen	282	289	297	299	303	263	230
Ronnenberg	825	911	931	846	885	854	839
Seelze	1.233	1.338	1.280	1.253	1.220	1.270	1.186
Sehnde	542	531	532	530	476	499	473
Springe	1.081	1.002	1.004	926	820	807	739
Uetze	620	650	662	639	630	604	559
Wedemark	606	609	644	575	555	552	483
Wennigsen (Deister)	335	301	313	281	254	267	233
Wunstorf	1.073	1.129	1.118	958	940	879	838
Umland gesamt	19.124	19.507	19.593	18.743	18.048	17.650	16.304
Hannover	27.572	26.930	27.267	26.428	24.873	24.231	22.630
Region Hannover gesamt	46.696	46.437	46.860	45.171	42.921	41.881	38.934

Abbildung 2: Arbeitslose unter 25 Jahren in den Umlandkommunen. Vergleich der Jahre 2017 und 2018⁷

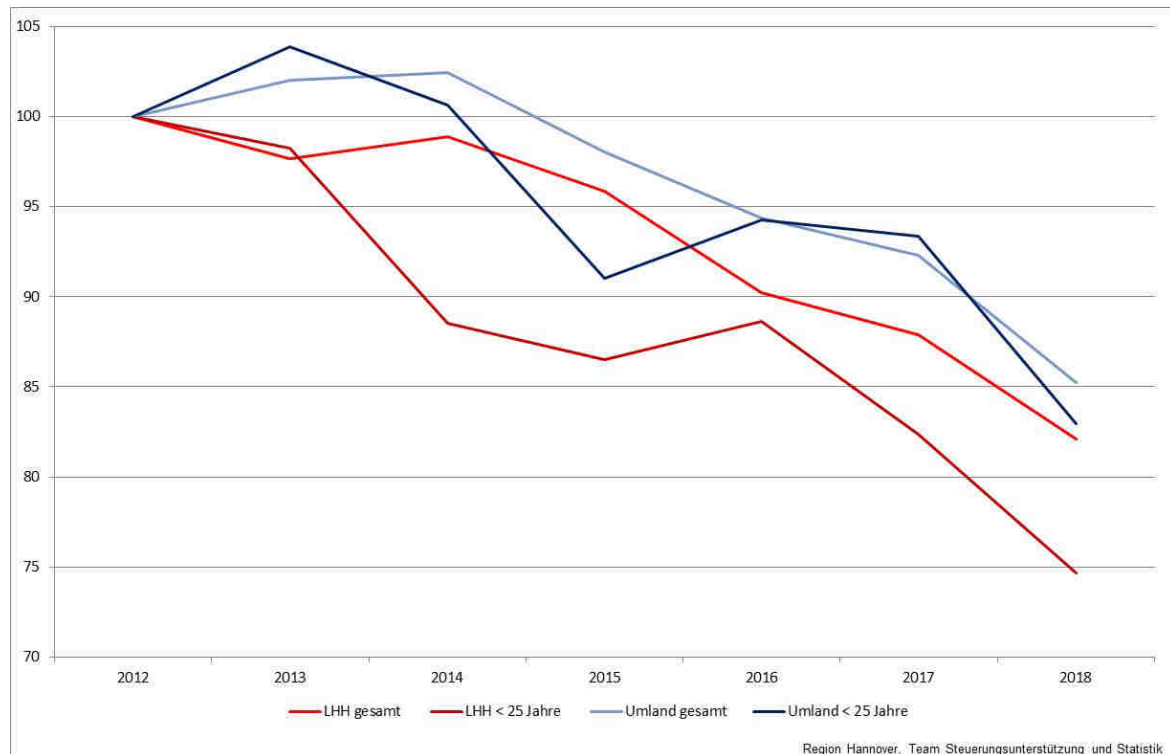


⁶ Quelle: Bundesagentur für Arbeit; Abweichungen können ggf. durch Rundungsdifferenzen entstehen

⁷ Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Die Zahlen der Arbeitslosen unter 25 Jahren (vgl. Abbildung 2) entwickelten sich in den meisten Kommunen analog der Gesamtarbeitslosenzahlen degressiv. Allerdings gab es in Barsinghausen, Burgdorf, Gehrden, Lehrte, Ronnenberg und Wedemark eine Steigerung der Arbeitslosenzahlen der unter 25jährigen in 2018. Insgesamt ist sowohl in der Landeshauptstadt Hannover als auch im Umland die Jugendarbeitslosigkeit stärker zurückgegangen als die Arbeitslosigkeit gesamt (siehe Abbildung 3).

Abbildung 3: Vergleich der Gesamt- und Jugend-Arbeitslosenzahlen Umland und Hannover 2012-2018 (2012=100)⁸



Aussagen über die Anzahl der Betriebe sowie zu Struktur und Umfang der Beschäftigung erlaubt das Unternehmensregister. Es enthält Einzeldaten des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN), die so aufgebaut sind, dass sie Adresse und Wirtschaftszweig der Betriebe sowie die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und eine Schätzung der Beschäftigten insgesamt enthalten. Danach gab es in der Region Hannover in 2017 155 Betriebe weniger als in 2016. Eine Abnahme der Zahl der Betriebe fand im Wesentlichen in Hannover statt (-72 Betriebe), aber auch in Isernhagen (-39), Wunstorf (-34) und Langenhagen (-31) sank die Zahl der Betriebe von 2016 bis 2017. In einigen Kommunen allerdings stieg die Zahl der Betriebe auch an. So gab es 2017 in Neustadt am Rübenberg 29 zusätzliche Betriebe und in Laatzen 21. Trotz der Abnahme der Zahl der Betriebe um 155 in der Gesamtregion von 2016 bis 2017 (vgl. Abbildung 5) stieg die Zahl der tätigen Personen in der Gesamtregion im selben Zeitraum von 2016 (561.599 tätige Personen) bis 2017 (569.313 tätige Personen) um 7.714 tätiger Personen an.

⁸ Quelle: Bundesagentur für Arbeit

Abbildung 4: Anzahl der in Betrieben der Umlandkommunen tätigen Personen (geschätzt)⁹

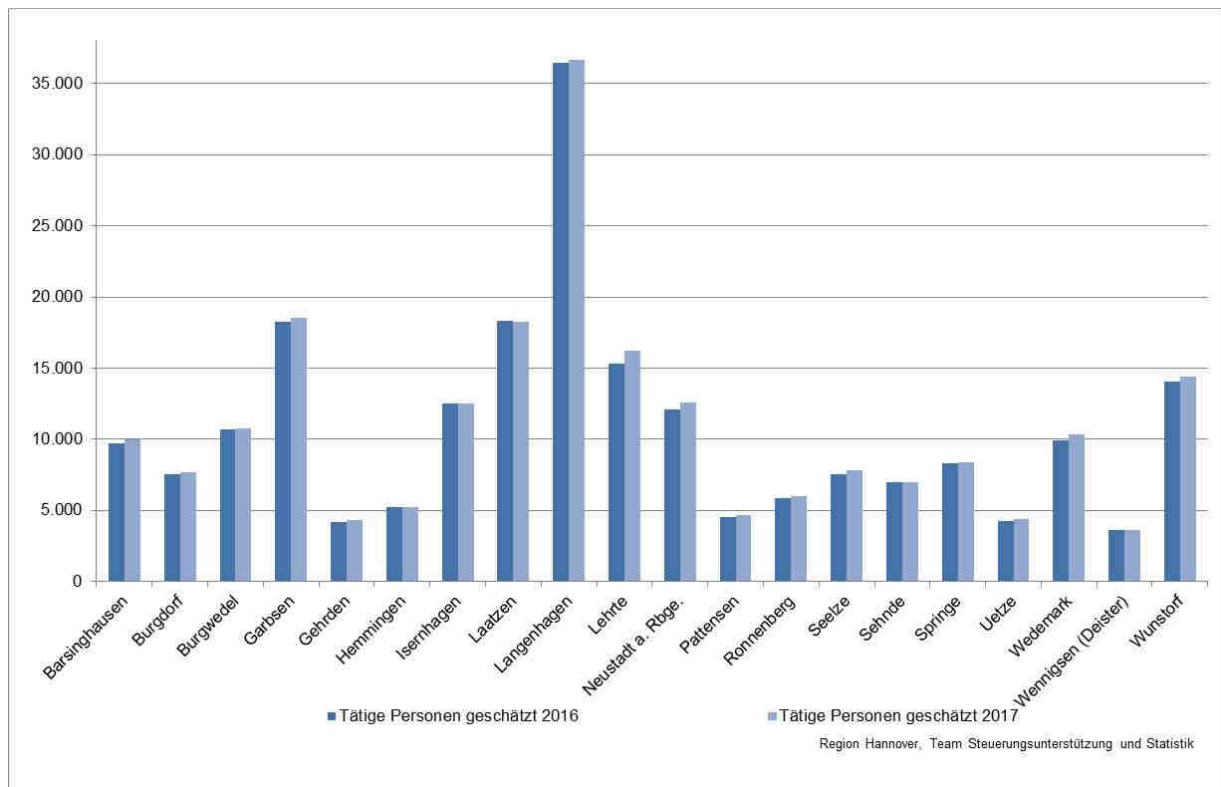
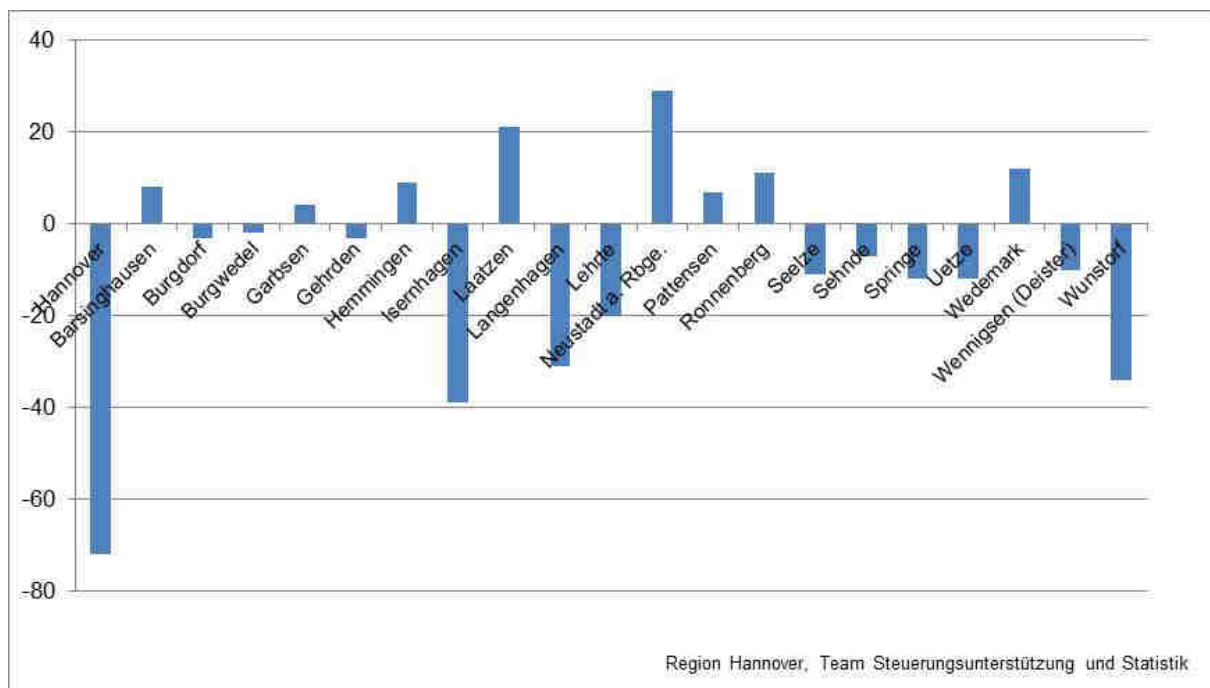


Abbildung 5: Veränderung der Anzahl der Betriebe in der Region Hannover von 2016 zu 2017¹⁰



In 2018 betrug die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die in die Kommunen der Region Hannover einpendelten 308.032 Personen und die der aus

⁹ Aus dem Unternehmensregister des LSN. Die Zahl der „Tätigen Personen (geschätzt)“ setzt sich zusammen aus den sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten und der Zahl der „Tätigen Personen aus Erhebung“

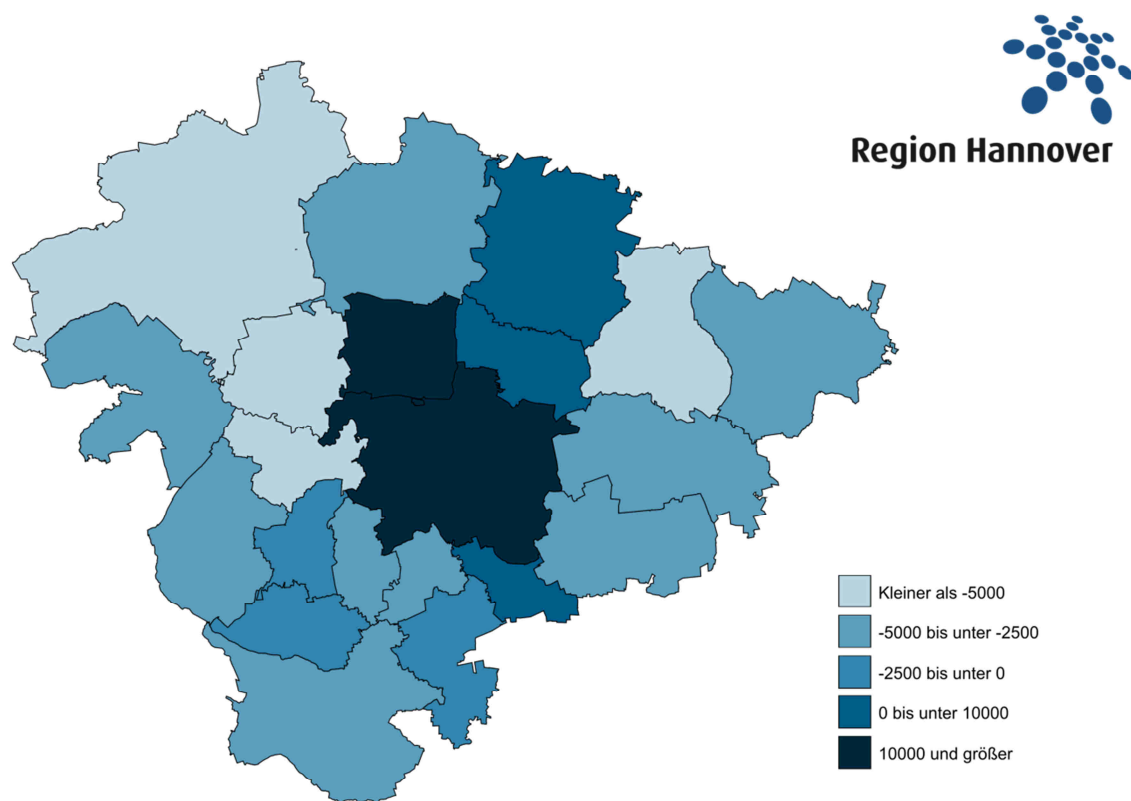
¹⁰ Unternehmensregisterstatistik des LSN, 2016 und 2017, Berechnungen der Region Hannover

den Kommunen auspendelnden Personen 243.629. Dabei überwiegen in Burgwedel, Laatzen und Langenhagen die in die Kommunen einpendelnden Personen. Alle anderen Kommunen weisen einen Überschuss von auspendelnden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf (vgl. Abbildung 6). Betrachtet man die Aus- und Einpendelbeziehungen der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aus der Region Hannover in benachbarte Landkreise und Städte (und Hamburg) sowie umgekehrt, dann ergibt sich ein Verhältnis von 77.680 in die Region Hannover Einpendelnden zu 31.513 aus der Region Hannover Auspendelnden (vgl. Abbildung 7).

Die meisten Einpendlerinnen und Einpendler kommen aus Hildesheim (19.340) und Schaumburg (13.724). Bei den Auspendelnden sind die Hauptziele Hildesheim (7.575), Celle (3.768) und Hamburg (3.672).¹¹

Bezogen auf das gesamte Bundesgebiet pendelten in 2018 127.815 Personen in die Region Hannover ein und 64.064 Personen aus der Region Hannover in das gesamte Bundesgebiet aus.¹²

Abbildung 6: Differenz ein- zu auspendelnden sozialversicherungspflichtig Beschäftigten¹³



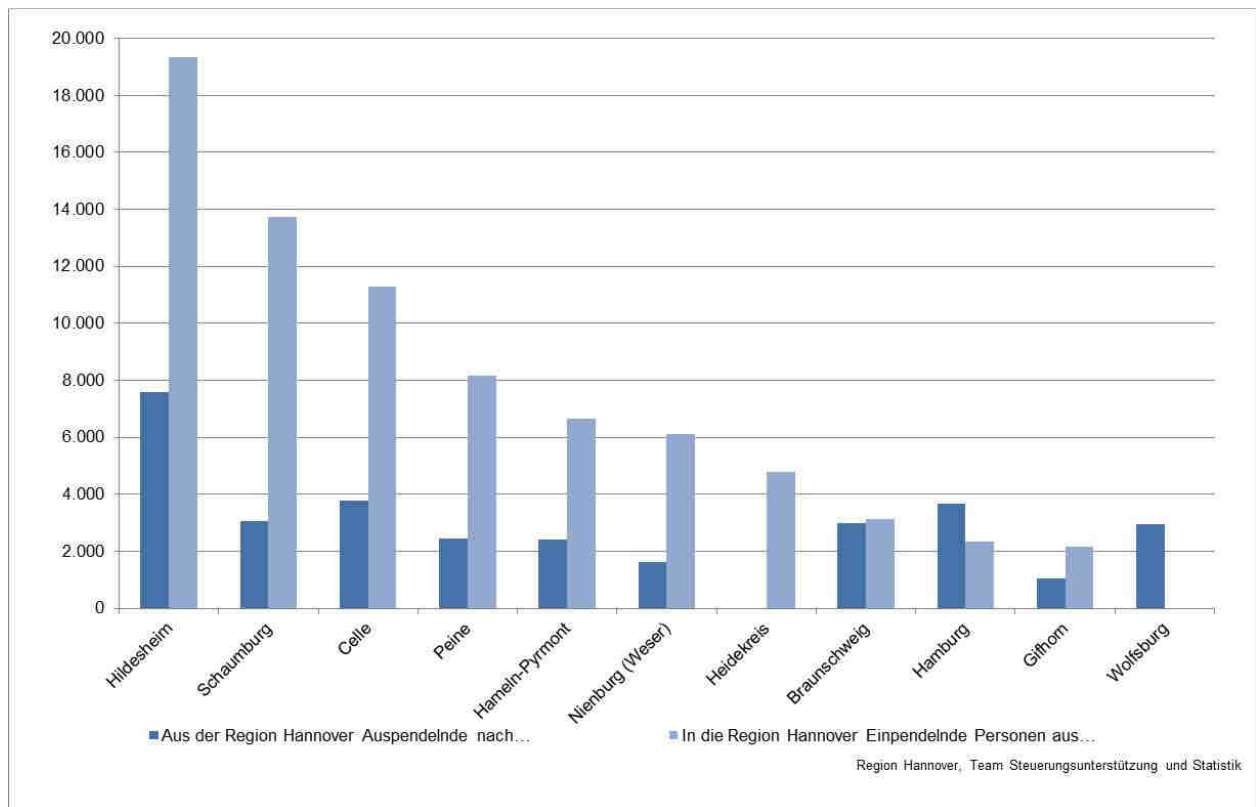
Team Statistik

¹¹ Region Hannover, Team Steuerungsunterstützung und Statistik nach <https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Interaktive-Visualisierung/Pendleratlas/Pendleratlas-Nav.html>; Stand Juni 2018

¹² Bundesagentur für Arbeit. Statistik. Beschäftigungsstatistik. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Niedersachsen. Stichtag 30.06.2018. Einpendler und Auspendler nach Kreisen.

¹³ Bundesagentur für Arbeit

Abbildung 7: Pendelbeziehungen zu benachbarten Landkreisen, Städten und Hamburg in 2018¹⁴



¹⁴ Pendleratlas Deutschland, Stand Juni 2018
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Interaktive-Visualisierung/Pendleratlas/Pendleratlas-Nav.html>



Region Hannover

IMPRESSUM

Herausgeber	Region Hannover Der Regionspräsident
Fachbereich	Zentrale Steuerung Team Steuerungsunterstützung und Statistik Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover statistik@region-hannover.de
Text	Beate Birk / Katja Busch
Stand	10.04.2019